

Emstek

## 5. Mensa-Stern ist für die Oberschule Emstek zum Greifen nah

Die Oberschule beschäftigt sich seit Jahren mit den Themen Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung. Das wurde bislang viermal von der Verbraucherzentrale Niedersachsen ausgezeichnet.

[Thomas Vorwerk](#) | 01.11.2022

Artikel teilen:



Frisch gezapft: Die ersten Schüler haben ihre neuen Trinkflaschen gleich ausprobiert. Foto: Thomas Vorwerk

Auf dem Weg zum 5. Mensa-Stern ist die Oberschule Emstek. Im Mittelpunkt steht dieses Mal das Thema Wasser. Einen Spender, an dem sich Schüler und Lehrer kostenlos bedienen können, gibt es schon länger – und er wird auch recht gut angenommen, wie Hausmeister Albert Schnieders bestätigt. Um den Durstlöcher aber noch attraktiver zu machen, haben direkt nach den Herbstferien alle Fünftklässler eine Trinkflasche geschenkt bekommen. Der Förderverein hat dafür das Geld zur Verfügung gestellt.

Ummantelt ist der Glaszylinder mit einem aus Bambus gefertigten Material. "Das entspricht unserer Philosophie als Umweltschule", erklärt Heike Kloster, Didaktische Leiterin der Oberschule. Und der Umweltgedanke kommt auch dadurch zum Tragen, dass die Mädchen und Jungen ihre Gefäße zum Mittagessen in die Mensa mitnehmen. Kloster: "Das bedeutet, dass 75 Gläser weniger gespült werden müssen."

### 3 Liter Wasser soll jeder am Tag trinken

Wofür wird Wasser benötigt? Wo kann man es sparen? Was passiert, wenn man zu wenig trinkt? Mit diesen Fragen haben sich die Kinder im Unterricht auseinandergesetzt und dabei auch ihr eigenes Trinkverhalten hinterfragt. Während die einen recht zuversichtlich sind, locker 2 bis 3 Liter Wasser am Tag zu trinken, sind andere eher skeptisch. Und auch Heike Kloster räumt vor den Schülern ein, dass es gar nicht so einfach ist, diese Menge einzuhalten.

Immerhin: Viele Kinder bringen bereits Wasser von zu Hause mit oder füllen ihre Flaschen am Spender auf. "Im Unterricht ist es ausdrücklich gestattet, zu trinken. Aber ausschließlich Wasser", so Kloster. Neben zuckerhaltigen Fruchtsäften sind Cola und in Einzelfällen sogar Energy-Drinks beliebter als Wasser. Wie die anderen Schwerpunkte, für die es bereits Mensa-Sterne von der Verbraucherzentrale Niedersachsens gab, soll auch das Wasser-Projekt nachhaltig angelegt werden. In jedem künftigen 5. Jahrgang werden die Schüler mit den Trinkflaschen versorgt.

Aber nicht nur das vom Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband aufbereitete Wasser spielt an der Emsteker Schule eine Rolle, auch der Regen wird nicht ungenutzt in die Kanalisation geleitet. In mehreren Tonnen wird der Niederschlag gesammelt und genutzt, um damit die

Hochbeete zu wässern. Die sind das zweite Standbein der Bewerbung um einen weiteren Mensa-Stern.

### **Ernte landet direkt in der eigenen Mensa**

Das Gestell wurde in der Schule konstruiert, und auch die Bepflanzung erfolgte in Eigenregie. Das Ziel: die Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln zu fördern und den Kindern und Jugendlichen frisches Obst und Gemüse schmackhaft zu machen. Abnehmer dafür und für Küchenkräuter sind der Kiosk und die Mensa. Ein weiterer positiver Aspekt: Es werden keine Verpackungen benötigt, und es fallen keine Transportwege an, die die Umwelt belasten würden.

Als optionales drittes Ziel hat die Oberschule die Implementierung einer A13-Stelle zum Thema "Gesunde Ernährung" umgesetzt. Diese Lehrkraft kümmert sich neben dem normalen Unterricht zusätzlich um die Initiierung, Durchführung und Evaluation der Aktionen rund um die Themen gesunde Ernährung, Gesundheitsvorsorge und Prävention.

Sollte der fünfte Stern alsbald die Mensa zieren, ist das Maximum erreicht. Das wird die Emsteker Oberschule aber nicht davon abhalten, Erreichtes zu vertiefen und neue Ideen zu entwickeln.